**Handout für Teilnehmer**

**Ausgelagerter Arbeitsplatz (=AAP)**

**Allgemeines zum Ausgelagerten Arbeitsplatz**

Der Ausgelagerte Arbeitsplatz

* ist nicht in der Werkstatt der Pfennigparade
* ist in einer Firma / Unternehmen / Betrieb auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

**AAP-Rahmenbedingungen**

* Vertraglich geregelt
* Werkstattmitarbeiter behält Werkstattvertrag, arbeitet aber dauerhaft im Betrieb
* Firma bezahlt für Leistung des Werkstattmitarbeiters an die WfbM 🡪 Anpassung Werkstattlohn
* Begleitung des AAP durch Fachkräfte der Werkstatt
* Unterschied: Ausgelagerter Arbeitsplatz und sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis

Folgende Veränderungen stehen an, wenn man auf einem AAP arbeitet:

* Arbeitsweg 🡪 Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel z. B. U-Bahn, S-Bahn, Tram, Bus
* Arbeitszeiten können von der, der WfbM abweichen 🡪 Pünktlichkeit ist eine Grundvoraussetzung für die Arbeit auf dem ersten Arbeitsmarkt
* Arbeitsumfeld 🡪 neue Teams, neue Kollegen und die ehemaligen Arbeitskollegen trifft man nur noch in der Freizeit
* Höhere Anforderungen in der Arbeit
* Mehr Verantwortung
* Selbstverpflegung
* Abstimmung bei Urlaub / Meldung von Krankheit, mit der Arbeitsstelle

**Beispiele für Tätigkeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt**

Arbeiten im

* Bürobereich
* Einzelhandel
* Praxisbereich
* Produktionsbereich

**Generelle Infos:**

* Ein AAP ist prinzipiell in jeder Firma möglich
* Begleitung durch das Fachpersonal der Werkstatt
* Die Tür zurück in die Werkstatt steht immer offen
* Ein Praktikum ist meist der erste Schritt zu einem Ausgelagerten Arbeitsplatz

**Der Weg zum AAP**

1. Sprechen Sie den Sozialdienst / die Gruppenleitung darauf an
2. Terminvereinbarung mit At Work
3. Klärungsgespräch mit At Work
4. Gemeinsame Praktikumssuche
5. Durchführung des Praktikums
6. Chance auf AAP bei gutem Verlauf des Praktikums

**Wobei unterstützt mich At Work?**

* Konkretisierung beruflicher Vorstellungen
* Bewerbung schreiben
* Vorstellungsgespräch
* Begleitung und Qualifizierung im Praktikum
* Unterstützung in Krisensituationen
* Begleitung Übergang Praktikum 🡪 Ausgelagerter Arbeitsplatz (Verträge, Werkstattlohn etc.)
* Begleitung im Ausgelagerten Arbeitsplatz (regelmäßige Besuche, Unterstützung bei offenen Fragen / Problemen / Veränderungen)